

8. n. 828-13

Unser Majestät
Ihre König Georg von Hannover
etc. etc. etc.

Durch Ihn verordnet sein Bedienter.



Gronowen 25⁵ 78.

Grunowen Dankschreiben!

Allergnädigster Fürstlicher Gnade!

Das Schreiben, Grunowen Dankschreiben, gibt
 mir die Freude, die ich Ihnen, in
 Dankschreiben, welche ich für meine sehr angenehme
 Gnade immer in Herzen tragen, wieder
 einmal durch die Hand auszusprechen.

Ich wünschte es sehr, das ich für das
 Dankschreiben, welches die Güte meines Offiziers
 wünschte auszusprechen, auszusprechen! Ich kann
 es nicht, weil ich sehr gerne immer so
 Dankschreiben, welches Grunowen Dankschreiben ja die
 Kunst nicht, lieben Gedanken und Gesellen
 auf in der Hand führen und zusammen
 Dankschreiben zu schreiben. Dankschreiben also, Grunowen
 Dankschreiben die Dankschreiben, so sehr, so sehr



Die so dich selbst, Danken dich aber Majestät
dabei, daß es dich nur ein kleines Merk
für das Gefühl meine Anwesenheit ist.

Alles was beifolgt ist ganz geschicklich
meiner ~~Bestimmung~~ ^{Bestimmung} die. Warum sind
so sehr die liebsten Wünsche im Leben
wahrhaftig! Doch ich will nicht klagen,
weil ich dich beim Majestät glücklich
im Wissen Alles Ihre Lieben, geschehen
und nicht, ~~ist~~ ^{ist} wohl, und diese Zeiten
Die ist das höchste, liebsten Götter zum
Übergeben an Ihre Majestät auszusuchen
geben mir die Befehle, daß mich ich
sind in der ~~Bestimmung~~ ^{Bestimmung} Ihre Majestät leben
und nicht weggelassen bin.

Alles in Gmunden bekannt, daß das 27^{te}



hofft mir hoffentlich das kleine Mädchen,
sich selber begreifen wird, aber jeder
hofft sich gegenseitig die Hände zu waschen
und hofft mir, dass sich eine Majestät vor
Allah die Dankbarkeit folgen, und sich
sichere Gesundheit zu danken und Kraft
davon sein, die fatigante Reise für so
kurze Zeit nicht zu unternehmen. Allah

hofft sich und will seine Majestät zu:
"Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!"

Ohne Majestät über sich das Leben
über meine Familie was ich bis jetzt
nicht beizubringen, so glücklich und gut, seine
Majestät selbst die Majestät an
zu sein zu sein, jeder seine Majestät
dazu sein Zeit. Mein so viel, dass das
Allahs Güte Geben auf das Kind

Zum Festtag wird und daß der Kaiser
Gnade und seine Majestät Gerechtigkeit
wirden soll.

Ich küsse seine Majestät innigst die
Hand und schreibe mir die Liebe und
allergnädigste seine Majestät der Königin,
seiner königlichen Hofrat der Fürstin,
und seiner königlichen Hofrat der Frau-
zimmerl. Namen zu wollen.

In inniger, seiner Ansehung

seiner Majestät

treuehuldigst ergeben

Sind. v. Probesch. Oster

